

✓ Checkliste: Eine literarische Erörterung schreiben

1. Vorbereiten und planen

✓	Kriterien
	Thema und Problemstellung sind klar. These und Gegenthese wurden überlegt.
	Der Text wird unter den Aspekten untersucht, die für die Problemstellung wichtig sind.
	In einer Stoffsammlung werden Pro- und Kontra-Argumente sowie Textbelege gesammelt.
	Eine eigenständige Position wird entwickelt.
	Eine Gliederung wird nach dem Sanduhrprinzip oder dem Ping-Pong-Prinzip erstellt.

2. Schreiben

✓	Kriterien
	Die Einleitung führt zum Thema hin und weckt Interesse beim Leser (Textsorte, Autor, Titel, ggf. Entstehungszeit und Thema). Wichtige Begriffe werden geklärt.
	Im Hauptteil werden These und Gegenthese mit entsprechenden Argumenten und Argumentationsstützen (Beispiele) nach dem Sanduhrprinzip oder Ping-Pong-Prinzip formuliert.
	Die Aussagen im Hauptteil werden durch Argumente und passende Textbelege gestützt.
	Der Text ist sachlich und im Präsens. Die Gedanken werden sinnvoll verknüpft. Argumente werden nachvollziehbar entfaltet.
	Der Schluss fasst die zentralen Aussagen zusammen und stellt die eigene Position dar. Ggf. folgt ein Kompromissvorschlag, wenn die eigene Position nicht mit der des Autors übereinstimmt.
	Eventuell kann ein Vergleich zu anderen Werken oder Autoren gemacht werden.

3. Überarbeiten

✓	Kriterien
	Der Text wird unter einzelnen Gesichtspunkten untersucht und verändert (z. B. Inhalt, Aufbau, Ausdruck, Grammatik).
	Rechtschreibung und Zeichensetzung werden mithilfe eines Wörterbuches oder am PC geprüft.